



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

Postwurfsendung

02/2026
06.03.2026
34. Jahrgang

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung der Wahlbehörde zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim **2-3**
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl der Landrätin/des Landrates **4-5**
- Übersicht Wahllokale zur Landratswahl **5-10**
- Wahlhelfende gesucht! **10**
- Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 7 BbgKWahlG Übergang des Sitzes des Stadtverordneten Christian Schley auf den Stadtverordneten Gerd Panzlaff **11**
- Information über die Beschlüsse der 13. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.01.2026 **11**
- Information über die Beschlüsse der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.02.2026 **11-12**
- Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung **12-13**

Nichtamtlicher Teil

- Neue Öffnungszeiten der Bürgerinformation und des Pass- und Meldewesens Eberswalde **13**
- Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus **14**
- Aufgeschnappt! Bürgerfragen auf den Punkt **14**
- 29. Berufemarkt 2026 – „Dein Rätsel schon gelöst?“ **15**
- Symbolischer Spatenstich für neues Funktionsgebäude im Westendstadion **16**
- Qualifizierung des Potsdamer Platzes **17**
- Start der neuen Saison **18**
- Objekte erzählen Geschichte: Eberswalder Spritzkuchen – Die lange Reise eines Traditionsgebäcks **18**
- Aktivitäten der Stadt Eberswalde rund um den Internationalen Frauentag 2026 **19**
- Handyaktion Berlin-Brandenburg **19**
- Bücherbox-Ausstellung 2026 **19**
- Rosenmontag im Eberswalder Rathaus **20**
- „Momente der Stille und Kraft“ – Neue Ausstellung in der Kleinen Galerie **20**
- Sauberswalde: Frühjahrsputz **21**
- Tag der Vereine **21**
- Eberswalder Bürgerempfang **21**
- #kulturmachteberswalde Kultur fördern. Stadt gestalten. **22-23**
- Fraktionen/Beiräte **24-25**
- Anzeigen **26-28**

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mischel // Redaktion: Dr. Markus Mischel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: „Tulpen im Frühling“ - © Florian Heilmann // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 10.04.2026.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Bekanntmachung der Wahlbehörde zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim am 19.04.2026 und einer etwa notwendig werdenden Stichwahl am 10.05.2026

Gemäß § 42 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) wird Folgendes bekannt gemacht:

1. Die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim findet am 19.04.2026 statt. Eine etwa notwendig werdende Stichwahl findet am 10.05.2026 statt.
2. Die Wahl dauert jeweils von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
3. Die Stadt Eberswalde ist zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim am 19.04.2026 (und ggf. am 10.05.2026) in 37 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Die zusätzlichen Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim treten am jeweiligen Wahltag um 15:00 Uhr in der Kreisverwaltung Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde zusammen.

4. In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum 29.03.2026 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen kann.
Jede wahlberechtigte Person kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen und welcher auf ihrer Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist. In der Anlage dieser Bekanntmachung befindet sich hierzu eine Übersicht der einzurichtenden Wahlräume und die entsprechende Straßenzuordnung.
Die wahlberechtigte Person hat ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen und sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung wird den wahlberechtigten Personen wieder ausgehändigt. Diese ist bei einer notwendig werdenden Stichwahl erneut vorzulegen.
Wer erst zur Stichwahl wahlberechtigt wird, erhält für die Stichwahl von Amts wegen einen Wahlschein nebst Briefwahlunterlagen.
5. Gewählt wird mit amtlich hergestellten, im Wahlraum bereitgehaltenen Stimmzetteln, die die zugelassenen Wahlvorschläge enthalten. Jede wahlberechtigte Person erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim.
6. Bei der Wahl bzw. der etwa notwendigen Stichwahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme.
Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel gesetztes Kreuz eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll.
Ist nur eine Bewerberin oder ein Bewerber zugelassen,

ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreisen ein Kreuz einzusetzen.

7. Die Stimmzettel müssen von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
8. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts insbesondere ohne Störung der Ordnung und Ruhe möglich ist.
9. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein beantragt und ausgestellt bekommen haben, können an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Eberswalde, oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
10. Die Erteilung eines Wahlscheines nebst Briefwahlunterlagen kann mündlich oder schriftlich bis zum 17.04.2026, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde unter Angabe von Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und sofern vorhanden, der genauen Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) der wahlberechtigten Person,

persönlich: ab 16.03.2026 während der nachfolgenden Zeiten

Montag:	08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am 17.04.2026:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Rathaus, Raum 206, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,

schriftlich: Stadt Eberswalde, Wahlbüro, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,
 online: www.eberswalde.de/landratswahl,
 per Telefax: 03334/64159,
 per E-Mail: wahlbehoerde@eberswalde.de

beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

Wer nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist und bereits für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat oder wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht nur für die erste Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim einen Wahlschein beantragt hat, erhält für die Stichwahl von Amts wegen einen Wahlschein nebst Briefwahlunterlagen.

11. Zur Durchführung der Briefwahl erhält die wahlberechtigte Person
 - einen weißen Wahlschein,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettel zur Wahl

- der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen, hellroten Wahlbriefumschlag.

Die Briefwahl wird von der wahlberechtigten Person in folgender Weise ausgeübt:

- sie kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel, legt diesen ebenso unbeobachtet in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen,
- sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl und
- sie legt den verschlossenen weißen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag und verschließt diesen.

Die wahlberechtigte Person übersendet den hellroten Wahlbrief durch die Post gesondert an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle persönlich abgegeben werden.

Wer des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung gehindert ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

12. Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein nebst Briefwahlunterlagen persönlich im Rathaus, Raum 206, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde ab, so hat sie Gelegenheit, die Briefwahl eben dort an Ort und Stelle auszuüben.

13. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt.
 Bereits der Versuch ist strafbar.

14. Alle Wahlräume sind barrierefrei zu erreichen.

Eberswalde, den 12.02.2026

Im Auftrag
 Berendt
 Verwaltungsdezernent

Anlage:

- Übersicht der zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim einzurichtenden Wahlräume und die entsprechende Straßenzuordnung

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim am 19.04.2026 und einer etwa notwendig werdenden Stichwahl am 10.05.2026

1. Das Wählerverzeichnis zur oben genannten Wahl in der Stadt Eberswalde wird in der Zeit vom 30.03.2026 bis 02.04.2026 während der nachfolgenden Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Eberswalde, Raum 101 (Bürgerinformation), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Montag:	08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

2. In das Wählerverzeichnis der Stadt Eberswalde werden von Amts wegen alle wahlberechtigten Personen eingetragen, die am 08.03.2026 im Wahlbezirk nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes angemeldet sind.
3. Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim können gestellt werden von
 - a) einer wahlberechtigten Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. In diesem Fall hat sie dies der Wahlbehörde in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.
 - b) einer wahlberechtigten Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält und dies in ihrem Antrag der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft macht.
 - c) einer wahlberechtigten Unionsbürgerin/einem wahlberechtigten Unionsbürger, die/der nicht der Meldepflicht unterliegt.

Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis zum 04.04.2026 bei der Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister, Bürgeramt als Wahlbehörde, Breite Stra-

ße 41-44, 16225 Eberswalde schriftlich oder während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes als Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und, sofern vorhanden, die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person enthalten. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

4. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 30.03.2026 bis 03.04.2026 bei der Stadt Eberswalde, Bürgeramt als Wahlbehörde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 29.03.2026 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
6. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
7. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Die Erteilung eines Wahlscheines kann mündlich oder schriftlich bis zum 17.04.2026, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde Stadt Eberswalde unter Angabe von Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und sofern vorhanden, der genauen Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) der wahlberechtigten Person,

persönlich: ab 16.03.2026 zu den unter Ziffer 1 aufgeführten Öffnungszeiten und zusätzlich am 17.04.2026 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus, Raum 206, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,

schriftlich: Stadt Eberswalde, Bürgeramt als Wahlbehörde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,

online: www.eberswalde.de/landratswahl,

per Telefax: 03334/64159,

per E-Mail: wahlbehoerde@eberswalde.de

beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm,

Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig. In den Fällen gemäß Punkt 7. b) können die Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

8. Wahlscheininhaber können an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Eberswalde oder durch Briefwahl teilnehmen.

9. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person:

- einen amtlichen weißen Stimmzettel zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Barnim
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen, hellroten Wahlbriefumschlag.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die Briefwahl wird von der wahlberechtigten Person in folgender Weise ausgeübt:

- sie kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel, legt diesen ebenso unbeobachtet in den amtlichen weißen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen,
- sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl und
- sie legt den verschlossenen weißen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag und verschließt diesen.

Sie übersendet den hellroten Wahlbrief durch die Post gesondert an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle persönlich abgegeben werden.

Wer des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung gehindert ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Eberswalde, den 12.02.2026
Im Auftrag

Berendt
Verwaltungsdezernent

Übersicht Wahllokale zur Landratswahl am 19.04.2026 und zur etwa notwendig werdenden Stichwahl am 10.05.2026

HINWEIS:

Zur kommenden Landratswahl 2026 ergeben sich folgende Änderungen bei den Wahllokalen:



• Wahllokal 10

(ehemals Bruno-H.-Bürgel Schule) befindet sich nun im Rathaus der Stadt Eberswalde

• Wahllokale 17

(ehemals Kita Kinderparadies) befindet sich nun in der Kita Nordlicht

• Wahllokal 18

(ehemals Bürgerzentrum) befindet sich nun in der Kita Gestiefelter Kater

Wahllokal	Anschrift
Wahllokal 001	Sportzentrum Westend Heegermühler Straße 69a 16225 Eberswalde
Wahllokal 001	Sportzentrum Westend Heegermühler Straße 69a 16225 Eberswalde
Wahllokal 002	Jugendclub Stino Heegermühler Straße 2 16225 Eberswalde
Wahllokal 003	Karl-Sellheim-Schule Wildparkstraße 1 16225 Eberswalde
Wahllokal 004	Karl-Sellheim-Schule Wildparkstraße 1 16225 Eberswalde
Wahllokal 005	Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio Puschkinstraße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 006	Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio Puschkinstraße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 007	Kita Sonnenschein August-Bebel-Straße 41 16225 Eberswalde
Wahllokal 008	Gymnasium „Alexander von Humboldt“ Werner-Seelenbinder-Straße 3 16225 Eberswalde
Wahllokal 009	Rathaus Breite Straße 41-44 16225 Eberswalde
Wahllokal 010	Rathaus Breite Straße 41-44 16225 Eberswalde
Wahllokal 011	Kita Spielhaus Tornower Straße 62 16225 Eberswalde
Wahllokal 012	Kita Spielhaus Tornower Straße 62 16225 Eberswalde
Wahllokal 013	Oberstufenzentrum II Barnim Alexander-von-Humboldt-Straße 40 16225 Eberswalde

Wahllokal 014	Oberstufenzentrum II Barnim Alexander-von-Humboldt-Straße 40 16225 Eberswalde
Wahllokal 015	Oberstufenzentrum II Barnim Alexander-von-Humboldt-Straße 40 16225 Eberswalde
Wahllokal 016	Kita Kinderparadies Neue Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 017	Kita Nordlicht Neue Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 018	Kita Gestiefelter Kater Schorfheidestraße 11 16227 Eberswalde
Wahllokal 019	Bildungseinrichtung Buckow e.V. Spreewaldstraße 20/22 16227 Eberswalde
Wahllokal 020	Sporthalle Am Heidewald Frankfurter Allee 44 16227 Eberswalde
Wahllokal 021	Grundschule Schwärzensee Kyritzer Straße 29 16227 Eberswalde
Wahllokal 022	Grundschule Schwärzensee Kyritzer Straße 29 16227 Eberswalde
Wahllokal 023	Hauptfeuerwache Eberswalder Straße 41a 16227 Eberswalde
Wahllokal 024	Gymnasium Finow Fritz-Weineck-Straße 36 16227 Eberswalde
Wahllokal 025	Gymnasium Finow Fritz-Weineck-Straße 36 16227 Eberswalde
Wahllokal 026	Grundschule Finow Schulstraße 1 16227 Eberswalde
Wahllokal 027	Grundschule Finow Schulstraße 1 16227 Eberswalde
Wahllokal 028	WHG Dorfstraße 9 16227 Eberswalde
Wahllokal 029	Grundschule Finow Schulstraße 1 16227 Eberswalde
Wahllokal 030	Feuerwache Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung John-Schehr-Straße 24a 16227 Eberswalde
Wahllokal 031	Dorfgemeinschaftshaus Ortsteil Sommerfelde Zu den Tannen 10 16225 Eberswalde
Wahllokal 032	Feuerwache Ortsteil Tornow Hinterstraße 18 16225 Eberswalde
Wahllokal 033	Feuerwache Ortsteil Spechthausen Spechthausen Nr. 10 16225 Eberswalde
Wahllokal 034	Kita Sonnenschein August-Bebel-Straße 41 16225 Eberswalde
Wahllokal 035	Cafeteria im Behördenzentrum Südend Ecksteinstraße 6 16225 Eberswalde
Wahllokal 036	Kita Nordlicht Neue Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 037	Barnimer Dienstleistungsgesellschaft Ostender Höhen 70 16225 Eberswalde

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Alexander-von-Humboldt-Straße	alle	014: Leibnizviertel Oberstufenzentrum II Barnim
Ackerstraße	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Ahornstraße	alle	029: Finow, Grundschule
Akazienweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Alfred-Dengler-Straße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Alfred-Nobel-Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Alte Straße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Alte Tongrube	alle	028: Finow, WHG
Alte Ziegelei	alle	028: Finow, WHG
Altenhofer Straße	1 - 53	028: Finow, WHG
Altenhofer Straße	62 - 83	027: Finow, Grundschule
Am Eichwerder	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Am Finowkanal	alle	028: Finow, WHG
Am Flugplatz	alle	029: Finow, Grundschule
Am Graben	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Am Kanal	alle	014: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Am Kesselberg	alle	010: Mitte, Rathaus
Am Krankenhaus	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Am Markt	alle	009: Mitte, Rathaus
Am Nonnenfließ	alle	033: Spechthausen, Feuerwache
Am Paschenberg	alle	010: Mitte, Rathaus
Am Pfingstberg	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Am Pfuhl	alle	028: Finow, WHG
Am Rohrpfuhl	alle (außer 43)	012: Ostend, Kita Spielhaus
Am Rohrpfuhl	43	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Am Sonnenhang	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Am Stadion	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Am Stadtpark	alle	027: Finow, Grundschule
Am Tempelberg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Am Treidelsteig	alle	027: Finow, Grundschule
Am Waldrand	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Am Wasserfall	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Am Wasserturm	alle	028: Finow, WHG
Am Zainhammer	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Ammonstraße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
An den Kummkehlen	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
An den Platanen	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
An der Barnimer Heide	alle	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
An der Feldmark	alle	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
An der Friedensbrücke	alle	009: Mitte, Rathaus
An der Rüster	alle	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
An der Schwärze	alle	033: Spechthausen, Feuerwache
Angermünder Chaussee	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Angermünder Straße	alle	028: Finow, WHG
Anhöhe Eisengießerei	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Anne-Frank-Straße	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Asternweg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
August-Bebel-Straße	alle	007: Mitte, Kita Sonnenschein
Bahnhofsring	alle	034: Mitte, Kita Sonnenschein
Bahnhofstraße	alle	027: Finow, Grundschule
Bärbel-Wachholz-Weg	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Barnimer Straße	alle	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Barnimhöhe	alle	035: Südend, Cafeteria m Behördenzentrum
Barschgrube	alle	028: Finow, WHG
Beeskower Straße	1	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Beeskower Straße	7 - 13	021: BBV, Grundschule Schwärzensee
Beethovenstraße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Bergerstraße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Bergeshöh	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Bergstraße	alle	028: Finow, WHG
Bernauer Heerstraße	alle	035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum
Biesenthaler Straße	alle	026: Finow, Grundschule
Birkenweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Blumenweg	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Blumenwerderstraße	alle	034: Mitte, Kita Sonnenschein
Boldtstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Bollwerkstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Brachlowstraße	alle	026: Finow, Grundschule
Brandenburger Allee	alle	021: BBV, Grundschule Schwärzensee
Brauers Berg	alle	029: Finow, Grundschule
Brautstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Breite Straße	1 - 13 b	010: Mitte, Rathaus
Breite Straße	14 - 63	009: Mitte, Rathaus
Breite Straße	64 - 71 b	010: Mitte, Rathaus
Breite Straße	104 - 114	013: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Breite Straße	115 - 139	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Breite Straße	140 - 143	013: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Britzer Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Brückenstraße	alle	027: Finow, Grundschule
Brunnenstraße	alle	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Brunoldstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Buchenweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Carl-von-Ossietzky-Str.	alle	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Choriner Straße	alle	018: BBV, Kita Gestiefelter Kater
Christel-Brauns-Weg	alle	026: Finow, Grundschule
Clara-Zetkin-Weg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Coppistraße	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Cöthener Straße	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Cottbuser Straße	alle	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Dahlienweg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Danckelmannstraße	alle	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Dannenberger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Dannenberger Weg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Dorfstraße	alle	027: Finow, Grundschule
Dr.-Gillwald-Höhe	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Dr.-Zinn-Weg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Drahthammer Schleuse	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Drehnitzstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Ebersberger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Eberswalder Straße	1 - 40	023: Finow, Hauptfeuerwache
Eberswalder Straße	41 - 87	025: Finow, Gymnasium
Eberswalder Straße	90 - 107	023: Finow, Hauptfeuerwache
Eberswalder Straße	121 - 160	027: Finow, Grundschule
Eberswalder Straße	161 - 198	029: Finow, Grundschule
Ecksteinstraße	alle	035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum
Eichendorffstraße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Eichwerderstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Einigkeit	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Eisenbahnstraße	5 - 26	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Eisenbahnstraße	29 - 80	034: Mitte, Kita Sonnenschein
Eisenbahnstraße	81 - 102	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Eisenhammerstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Erich-Mühsam-Straße	alle	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Erich-Schuppan-Straße	alle	009: Mitte, Rathaus
Erich-Steinfurth-Straße	alle	028: Finow, WHG
Erich-Weinert-Straße	alle	026: Finow, Grundschule
Ernst-Abbe-Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Eschenweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Falkenberger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Feldstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Feldweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Fichtestraße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Finsterwalder Straße	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Flämingstraße	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzensee
Fliederallee	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Fliederweg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Fontanestraße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Försterei Kahlenberg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Forststraße	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Frankfurter Allee	alle	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Franz-Brüning-Straße	alle	027: Finow, Grundschule
Franz-Müller-Straße	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Freienwalder Straße	1 - 20	011: Ostend, Kita Spielhaus
Freienwalder Straße	21 - 39	010: Mitte, Rathaus
Freienwalder Straße	41 - 73	011: Ostend, Kita Spielhaus
Freienwalder Straße	74 - 78	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Freienwalder Straße	79 - 86	011: Ostend, Kita Spielhaus
Freudenberger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Friedhofstraße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Friedrich-Ebert-Straße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Friedrich-Engels-Straße	alle	007: Mitte, Kita Sonnenschein
Fritz-Pehlmann-Straße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Fritz-Reuter-Straße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Fritz-Weineck-Straße	1 - 14	027: Finow, Grundschule
Fritz-Weineck-Straße	15 - 49	025: Finow, Gymnasium
Gartenstraße	alle	028: Finow, WHG
Gartenweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Georg-Friedrich-Hegel-Straße		alle 015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Georg-Herwegh-Straße	alle	010: Mitte, Rathaus
Georgstraße	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Gerichtsstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Gersdorfer Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Gertraudenstraße	alle	010: Mitte, Rathaus
Geschwister-Scholl-Straße	alle	010: Mitte, Rathaus
Goethestraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Grabowstraße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Grenzstraße	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Grenzweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Große Hufen	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Grüner Weg	alle	028: Finow, WHG
Grünstraße	alle	010: Mitte, Rathaus
Gubener Straße	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Gustav-Hirsch-Platz	alle	028: Finow, WHG
Gutenbergstraße	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Hangweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Hans-Marchwitza-Straße	alle	026: Finow, Grundschule
Hardenbergstraße	alle	010: Mitte, Rathaus
Hausberg	alle	010: Mitte, Rathaus
Havellandstraße	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzese
Heckelberger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Heckenweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Heegermühler Schleuse	alle	028: Finow, WHG
Heegermühler Straße	alle	001: Westend, Sportzentrum Westend
Heidestraße	alle	004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Heideweg	alle	028: Finow, WHG
Heimatstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Heinrich-Heine-Straße	alle	010: Mitte, Rathaus
Heinrich-Hertz-Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Heinrich-Mann-Straße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Heinrich-Rau-Straße	alle	029: Finow, Grundschule
Hermann-Prochnow-Straße		alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Hindersinstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Hinterstraße	alle	032: Tornow, Feuerwache
Hohenfinower Straße	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Höhenweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Industriestraße	alle	029: Finow, Grundschule
Jägerstraße	alle	029: Finow, Grundschule

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Jahnstraße	alle	026: Finow, Grundschule
Jenny-Marx-Weg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
John-Schehr-Straße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Jüdenstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Käthe-Niederkirchner-Str.	alle	029: Finow, Grundschule
Kantstraße	alle	034: Mitte, Kita Sonnenschein
Karl-Bach-Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Karl-Hahne-Weg	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Karl-Klay-Straße	alle	004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Karl-Liebknecht-Straße	alle	007: Mitte, Kita Sonnenschein
Karl-Marx-Platz	1 - 6	009: Mitte, Rathaus
Karl-Marx-Platz	7 - 11	007: Mitte, Kita Sonnenschein
Karl-Marx-Platz	13 - 14	009: Mitte, Rathaus
Karl-Marx-Ring	alle	026: Finow, Grundschule
Karl-Schindhelm-Weg	alle	010: Mitte, Rathaus
Karlsruer Weg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Kastanienallee	alle	026: Finow, Grundschule
Kastanienweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Käthe-Kollwitz-Straße	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Kiefernweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Kirchstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Kleine Drehnitzstraße	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Kleine Hufen	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Kleines Berg	alle	028: Finow, WHG
Kolonie Klein Ahlbeck	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Kopernikusring	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Kreuzstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Kruger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Kupferhammer Schleuse	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Kupferhammerweg	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Kurt-Göhre-Straße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Kurze Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Kyritzer Straße	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzese
Lärchenweg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Lausitzer Straße	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Lehmannshof	alle	027: Finow, Grundschule
Leibnizstraße	alle	013: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Lessingstraße	alle	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Leuenberger Wiesen	alle	035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum
Lichterfelder Bruch	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Lichterfelder Straße	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Lichterfelder Weg	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Lieber Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Ligusterweg	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Lindenpark	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Lindenstraße	alle	029: Finow, Grundschule
Ludwig-Sandberg-Straße	alle	007: Mitte, Kita Sonnenschein
Mäckersee	alle	028: Finow, WHG
Magdalenenstraße	alle	010: Mitte, Rathaus
Marienstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Marienwerderstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Mauerstraße	alle	009: Mitte, Rathaus

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Max-Haftka-Straße	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Max-Lull-Straße	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Max-Planck-Straße	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Mertensstraße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Michaelisstraße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Mozartstraße	alle	026: Finow, Grundschule
Mückestraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Mühlenstraße	alle	028: Finow, WHG
Nagelstraße	alle	010: Mitte, Rathaus
Nauener Straße	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzese
Naumannstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Nelkenweg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Neue Steinstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Neue Straße	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Neuer Platz	alle	029: Finow, Grundschule
Neuwerk Ost	alle	028: Finow, WHG
Neuwerkstraße	alle	028: Finow, WHG
Oderberger Straße	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Oderbruchstraße	alle	021: BBV, Grundschule Schwärzese
Ostender Höhen	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Oststraße	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Otto-Nuschke-Straße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Pappelallee	alle	029: Finow, Grundschule
Paul-Bolfraß-Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Paul-Radack-Straße	alle	010: Mitte, Rathaus
Paul-Trenn-Straße	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Pfeilstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Philipp-Semmelweis-Str.	alle	029: Finow, Grundschule
Platz der Jugend	alle	024: Finow, Gymnasium
Poratzstraße	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Poststraße	alle	027: Finow, Grundschule
Potsdamer Allee	4 - 44	021: BBV, Grundschule Schwärzese
Potsdamer Allee	45 - 69	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Potsdamer Allee	71 - 77	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Prenzlauer Straße	3 - 44	021: BBV, Grundschule Schwärzese
Prenzlauer Straße	46 - 52	020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Puschkinstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Querweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Rudolf-Breitscheid-Straße	1 - 29	007: Mitte, Kita Sonnenschein
Rudolf-Breitscheid-Straße	31 - 100	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Ragöser Mühle	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Ragöser Schleuse	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Rathenower Straße	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzese
Ratzeburgstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Raumerstraße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Ringstraße	1 - 13	025: Finow, Gymnasium
Ringstraße	14 - 33	026: Finow, Grundschule

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Ringstraße	34 - 66	025: Finow, Gymnasium
Ringstraße	67 - 184	024: Finow, Gymnasium
Robert-Koch-Straße	alle	014: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Rosa-Luxemburg-Straße	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Rosenberg	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Roseneck	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Rosengrund	alle	016: Nordend, Kita Kinderparadies
Rudolf-Virchow-Straße	alle	013: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Ruhlaer Straße	1 - 17	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Ruhlaer Straße	18 - 28 (alle geraden Hausnummern)	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Ruhlaer Straße	19 - 29 (alle geraden Hausnummern)	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Ruhlaer Straße	31 - 59	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Salomon-Goldschmidt-Str.	alle	010: Mitte, Rathaus
Saarstraße	1 - 45	011: Ostend, Kita Spielhaus
Saarstraße	46 - 83	012: Ostend, Kita Spielhaus
Saarstraße	84 - 118	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Scheeringerstraße	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Schicklerstraße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Schillerstraße	alle	006: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Schlehenweg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Schleusenstraße	alle	013: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Schmidtstraße	alle	027: Finow, Grundschule
Schneiderstraße	alle	010: Mitte, Rathaus
Schönholzer Straße	alle	027: Finow, Grundschule
Schöpfungurter Straße	1 - 30	001: Westend, Sportzentrum Westend
Schöpfungurter Straße	31 - 67	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Schorfheidestraße	alle	018: BBV, Kita Gestiefelter Kater
Schubertstraße	alle	035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum
Schulstraße	alle	027: Finow, Grundschule
Schwappachweg	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Schweizer Straße	alle	010: Mitte, Rathaus
Senftenberger Straße	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Siedlerweg	alle	029: Finow, Grundschule
Simonstraße	alle	026: Finow, Grundschule
Sommerfelder Chaussee	alle	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Sommerfelder Siedlung	alle	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Sommerfelder Straße	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Sonnenweg	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Spechthausen	alle	033: Spechthausen, Feuerwache
Spechthausener Straße	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Spreewaldstraße	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Stadtsee	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Stecherschleuser Weg	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Steinfurter Straße	alle	001: Westend, Sportzentrum Westend
Steinstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Straße des Friedens	alle	028: Finow, WHG
Strausberger Straße	alle	018: BBV, Kita Gestiefelter Kater
Struwenberger Straße	alle	011: Ostend, Kita Spielhaus
Talweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Templiner Straße	alle	021: BBV, Grundschule Schwärzese
Teuberstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Thomas-Mann-Straße	alle	029: Finow, Grundschule
Töpferstraße	alle	009: Mitte, Rathaus
Tornower Dorfstraße	alle	032: Tornow, Feuerwache
Tornower Straße	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Triftstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Tschaikowskistraße	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Uckermarkstraße	alle	018: BBV, Kita Gestiefelter Kater
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str.	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Werner-Seelenbinder-Str.	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Waldesruh	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Waldfrieden	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Waldstraße	alle	012: Ostend, Kita Spielhaus
Waldweg	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Walter-Kohn-Straße	alle	004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Walther-Rathenau-Straße	alle	034: Mitte, Kita Sonnenschein
Walzwerkstraße	alle	028: Finow, WHG
Wassertorbrücke	alle	017: Nordend, Kita Nordlicht
Webers Ablage	alle	029: Finow, Grundschule
Weinbergstraße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Weite Umgebung	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Werbelliner Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Westendweg	alle	018: BBV, Kita Gestiefelter Kater
Wiedemannstraße	alle	035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum
Wieseneck	alle	036: Nordend, Kita Nordlicht
Wiesenstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Wiesenweg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Wildparkstraße	alle	004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Wilhelm-Matschke-Straße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Wilhelmstraße	alle	034: Mitte, Kita Sonnenschein
Winkelstraße	alle	028: Finow, WHG
Wittstocker Straße	alle	021: BBV, Grundschule Schwärzese
Wolfswinkel	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Wolfswinkler Straße	alle	028: Finow, WHG
Zickenberg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Ziegelstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Zieglerallee	alle	029: Finow, Grundschule
Zimmerstraße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Zu den Drehnitzwiesen	alle	018: BBV, Kita Gestiefelter Kater

Anschrift Straße	Hausnr.	zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung
Zu den Tannen	alle	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Zum Anger	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleis- tungsgesellschaft
Zum Grenzfließ	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Zum Oder-Havel-Kanal	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuer- wache
Zum Samithsee	alle	029: Finow, Grundschule
Zum Schwärzese	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzese

Wahlhelfende gesucht!

Für die Wahl der Landrätin /
des Landrates im Landkreis Barnim
am **19.04.2026**
(ggf. **Stichwahl** am **10.05.2026**)
suchen wir Wahlhelferinnen
und Wahlhelfer.

Voraussetzung für eine Berufung
in einen Wahlvorstand ist das
Vorliegen der eigenen Berechtigung
zur Teilnahme an der Wahl.

Sie haben Interesse die Durchführung
in den Wahllokalen zu unterstützen
und hierfür ein Erfrischungsgeld
in Höhe von **45,00 € bis zu 60,00 €**
zu erhalten?

Gerne stehen Ihnen unsere Beschäftigten
der Wahlbehörde der Stadtverwaltung
Eberswalde für weitere Auskünfte zur Ver-
fügung und freuen sich über jede Meldung

per Mail: wahlhelfer@eberswalde.de
Telefon: 03334/64-158
persönlich oder postalisch:
Breite Straße 41-44 (Rathaus),
16225 Eberswalde.

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung gemäß § 60 Abs. 7 BbgKWahlG Übergang des Sitzes des Stadtverordneten Christian Schley auf den Stadtverordneten Gerd Panzlaff

Der Stadtverordnete Herr Christian Schley hat das Mandat als Stadtverordneter niedergelegt und seinen Sitz abgegeben. Gemäß § 60 Abs. 3 S. 1 3. Alt BbgKWahlG geht der Sitz in der Stadtverordnetenversammlung auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlags über, auf die das Mandat niederlegende Person gewählt worden ist. Auf der Grundlage des § 60 Abs. 6 S. 2 BbgKWahlG hat der Wahlleiter festgestellt, dass der Sitz des Herrn Christian Schley damit auf

Gerd Panzlaff

übergeht.

Entsprechend dem Wahlergebnis vom 9. Juni 2024 ist Herr Gerd Panzlaff im Wahlkreis 1 die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags der Partei CDU, auf dem Herr Christian Schley gewählt worden ist. Herr Gerd Panzlaff hat die Wahl angenommen und den Sitz am 27.01.2026 übernommen.

Eberswalde, den 27.01.2026

gez. Wincierz
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 13. Sitzung des Hauptausschusses vom 29.01.2026

Vorlage: BV/0300/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
67 - Bauhof

Ersatzbeschaffung LKW mit Ladekran und Winterdienst- technik

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 96/13/26**
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Ver-
gabeverfahren für die Beschaffung und Lieferung eines LKW
durchzuführen und die Aufträge zu erteilen.
Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 309.000,00 €.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die
Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können
im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum
317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingese-
hen werden.**

Eberswalde, den 30.01.2026

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 14. Sitzung der Stadtverordneten- versammlung vom 12.02.2026

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/119/26**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Rebecca Mu-
ralt als sachkundige Einwohnerin aus dem Fachausschuss
F1 ab. Gleichzeitig beruft die Stadtverordnetenversammlung
Herrn Max-Alexander Lang als sachkundigen Einwohner in
den Fachausschuss F1 und Herrn Leonard Stenner als sach-
kundigen Einwohner in den Fachausschuss F3.

Benennung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen für die Wahlperiode 2024 - 2029

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/120/26**
Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Monique
Gallwitz als Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderun-
gen.

Vorlage: BV/0307/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Kommunale Wärmeplanung

- Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 14/121/26**
1. Auf Grundlage des § 13 Abs. 5 Wärmeplanungsgesetzes
beschließt die Stadtverordnetenversammlung den der Be-
schlussvorlage als Anlage 1 anliegenden Entwurf als Kom-
munale Wärmeplanung Eberswalde für das Stadtgebiet in
seinen Zielen und Grundsätzen.
 2. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belan-
ge vorgebrachten Stellungnahmen zur Entwurfsfassung
der Kommunale Wärmeplanung Eberswalde wurden ent-
sprechend den in der als Anlage 2 beigefügten Synopse
niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung
abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlus-
ses.
 3. Die Kommunale Wärmeplanung Eberswalde ist aufgrund
gesetzlicher Vorgaben auf Bundesebene mindestens alle
fünf Jahre fortzuschreiben.

Vorlage: BV/0301/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“

Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/122/26**

1. Kenntnisnahme der Ergebnisse der frühzeitigen Betei-
ligung
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse
der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behör-
den und sonstigen Trägern öffentlicher Belange in der als
Anlage 1 beigefügten Synopse vom 02.12.2025 zur Kennt-
nis, die Maßgabe für die weitere Erarbeitung des Entwur-
fes sind.

2. Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den nach Maßgabe der Synopse vom 02.12.2025 erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ einschließlich seiner Begründung in der vorliegenden Fassung vom 22.12.2025.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ und seine Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die Veröffentlichungsfrist sowie den Ort der zusätzlichen öffentlichen Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0309/2025 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Erweiterung der Wohnraumförderkulissen des Landes Brandenburg in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/123/26**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vorranggebiete Wohnen (VG) und die Konsolidierungsgebiete (KG) der Wohnraumförderung des Landes Brandenburg in der durch das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) beschriebenen Abgrenzung gemäß der Anlagen 1 bis 10. Der Selbstbindungsbeschluss inklusive der Karten ist dem LBV zu übergeben, welches die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) als wesentliche Fördervoraussetzung über den abgestimmten Bereich informiert.

Vorlage: BV/0310/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
01.1 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2027

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 14/124/26**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2027 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 13.02.2026

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 401 „TGE-InnoZent“

Beschluss über die Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.02.2026 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ einschließlich dessen Begründung gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet beschlossen.

Die Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 401 „TGE-InnoZent“ einschließlich dessen Begründung findet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt:

vom 09.03.2026 bis einschließlich 10.04.2026

Die Unterlagen, die Gegenstand der Veröffentlichung sind, können während der oben genannten Dauer der Veröffentlichungsfrist im Internet unter

<https://www.eberswalde.de/beteiligung-bauleitplanung>
sowie unter <http://blp.brandenburg.de>

eingesehen werden.

Auskünfte über die Planung werden im Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage) während der üblichen Sprechzeiten erteilt (dienstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr) oder fernmündlich unter 03334 64611 bzw. per E-Mail stadtentwicklungsamt@eberswalde.de gegeben.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) zum beabsichtigten Geltungsbereich ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Es werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

1. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
2. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden per E-Mail an stadtentwicklungsamt@eberswalde.de. Bei Bedarf können sie aber auch postalisch (Stadt Eberswalde Stadtentwicklungsamt Breite Straße 39 16225 Eberswalde) abgegeben werden.
3. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
4. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden alle Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt und können in der

Stadtverwaltung Eberswalde
Stadtentwicklungsamt
Breite Straße 39
16225 Eberswalde (Rathauspassage)

während folgender Dienstzeiten:
 montags, mittwochs, donnerstags von 08.00-16.00 Uhr
 dienstags von 08.00-18.00 Uhr
 freitags von 08.00-12.00 Uhr
 eingesehen werden.

Hinweise zum Datenschutz:

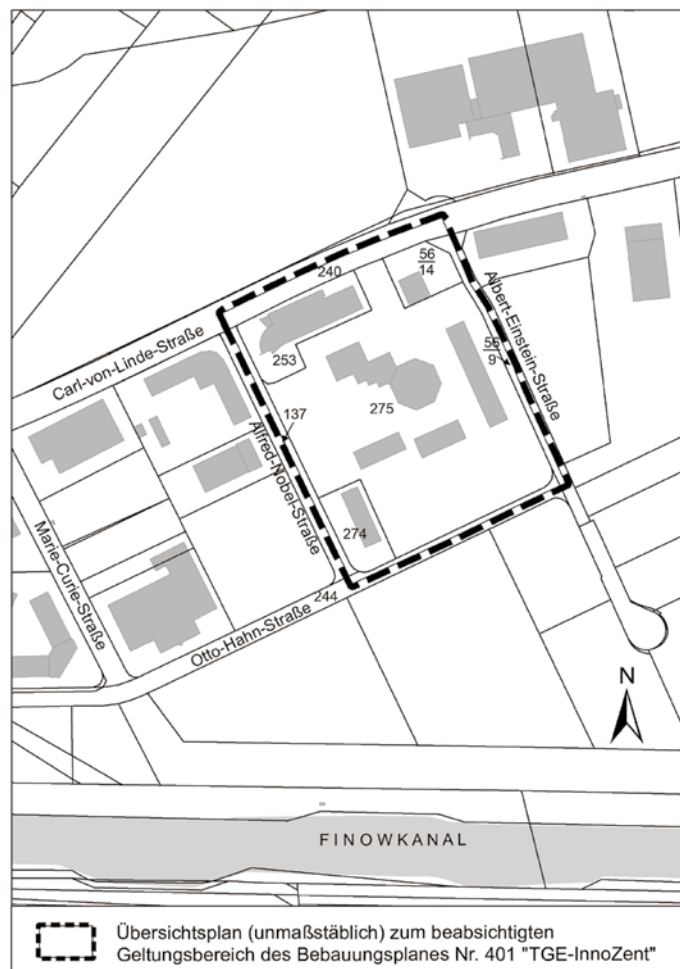
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DSGVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 16.02.2026

gez. Götz Herrmann
 Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich) über den beabsichtigten Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 401 „TGE-InnoZent“

Neue Öffnungszeiten der Bürgerinformation und des Pass- und Meldewesens Eberswalde

Ab Montag, dem 16. März 2026, werden die Öffnungszeiten unserer Bürgerinformation und unseres Bürgeramtes Eberswalde angepasst. Während unser Bürgeramt seine Erreichbarkeit um einige Stunden reduziert, wird unsere Bürgerinformation nun 40 Stunden in der Woche erreichbar sein und den Bürgerinnen und Bürgern damit länger mit Auskünften zur Seite stehen.

In den vergangenen Jahren sind die Zahl sowie die Komplexität der zu bearbeitenden Anliegen im Pass- und Meldewesen deutlich gestiegen. Neben dem direkten Publikumsverkehr erfordern viele Verwaltungsleistungen eine intensive Vor- und Nachbereitung, sorgfältige Prüfung von Unterlagen sowie eine umfassende Dokumentation. Um eine qualitativ hochwertige Beratung sowie ein rechtssicheres Arbeiten im Bürgeramt sicherzustellen, muss gewährleistet sein, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anliegen mit der entsprechenden Sorgfalt vor- und nachbereiten können sowie feste Zeiten für interne Bearbeitung, Organisation und Abstimmung haben. Daher ist es notwendig, die Sprechzeiten wie folgt anzupassen.

Ab Montag, dem 16. März 2026, gelten folgende Öffnungszeiten für das Pass- und Meldewesen:

Montag: für Publikumsverkehr geschlossen
 Dienstag: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: für Publikumsverkehr geschlossen
 Donnerstag: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir empfehlen, Termine rechtzeitig online zu buchen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Erweiterte Öffnungszeiten der Bürgerinformation

Gleichzeitig wird unsere Bürgerinformation künftig länger für Sie geöffnet sein. Damit stellen wir sicher, dass allgemeine Auskünfte, erste Orientierungshilfen sowie einfache Anliegen weiterhin flexibel und bürgernah geklärt werden können. Unsere Bürgerinformation dient als erste Anlaufstelle und unterstützt Sie bei Fragen zu Zuständigkeiten, Formularen und Abläufen.

Ab Montag, dem 16. März 2026, gelten folgende Öffnungszeiten für die Bürgerinformation:

Montag: 08.00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08.00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dieser Anpassung verfolgen wir das Ziel, Servicequalität und Erreichbarkeit gleichermaßen zu stärken sowie die Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ende des Amtlichen Teils

Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Eberswalde

Wie vielerorts wurde auch in Eberswalde am 27. Januar 2026 an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Bürgermeister Götz Herrmann legte zu diesem Anlass, gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Barnim, Daniel Kurth, Blumenkränze am Denkmal für die Opfer des Faschismus in Eberswalde nieder.

Neben Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Finow nahmen zahlreiche Stadtverordnete sowie Bürgerinnen und Bürger an der Gedenkveranstaltung teil. Das Thema Nationalsozialismus wird an den Schulen im Rahmen des Geschichtsunterrichts umfassend bearbeitet; im Laufe des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Finow auch eine Exkursion nach Auschwitz unternehmen.

Auf Einladung des Stadtoberhauptes fand das Gedenken in diesem Jahr erstmalig am 1950 eingeweihten Mahnmal für die Opfer der Gewaltherrschaft an der Eberswalder Straße im Ortsteil Finow statt. Das Denkmal im ehemaligen „Rosengarten“ wurde den Finowern Karl Bach und Max Puhl gewidmet, die



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschele

Bürgermeister Götz Herrmann legte zusammen mit Landrat Daniel Kurth im stillen Gedenken Blumen nieder

beide im KZ Sachsenhausen ihr Leben verloren.

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum offiziellen deutschen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ernannt.

Seither werden am 27. Januar Kränze niedergelegt und an Vergangenes sowie der vielen Toten gedacht. Auch in Eberswalde wird seit vielen Jahren zum stillen Gedenken aufgerufen, um aktuelle und künftige Generationen an die Geschehnisse sowie an die vielen Toten, Verwundeten und Vertriebenen während der NS-Zeit zu erinnern.

Aufgeschnappt!

Bürgerfragen auf den Punkt

„Überall Schlaglöcher! Warum kümmert sich die Stadt nicht darum?“

Die Verärgerung über die vielen Schlaglöcher ist allgegenwärtig. Aber tut die Stadt wirklich nichts? Die kurze Antwort lautet: Doch, die Stadt kümmert sich. Allerdings sind Zuständigkeiten, Witterung und Prioritäten zu beachten.

Je nach Lage der Straße und Art des Schadens gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten. Handelt es sich etwa um Bundes- oder Landstraßen, ist der „Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg“ zuständig, kommunale Straßen wiederum können in den Zuständigkeitsbereich der Stadt Eberswalde fallen.

Sie sehen – es ist nicht immer ganz einfach!

Kontrollen erfolgen durch unsere „Straßenbegeher“ – Sie selbst können Hinweise über das Portal „Maerker“ übermitteln. Der Landesbetrieb Straßenwesen kontrolliert seine Straßen zusätzlich selbst.

Straßen werden im Winter stark beansprucht, und die Kontrollen sind teilweise schwierig. Schäden kommen oft erst nach und nach zum Vorschein. Sobald es frostfrei ist, beseitigt der städtische Bauhof die Schlaglöcher effizient mit speziellen Werkstoffmischungen (sogenanntes Kaltmischgut/Asphalt). Die Schäden werden nach Dringlichkeit, Verkehrsbedeutung und Schadensausmaß bewertet. Am wichtigsten hierbei ist die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. Dauerhafte Reparaturen erfolgen im Laufe des Jahres durch Rahmenvertragsunternehmen. Einen festen Reparaturplan kann es nicht geben, da Schäden nicht planbar entstehen.

Auch wenn es nicht immer nach dem Motto „heute gemeldet und morgen behoben“ geht, ist die Stadt in jedem Fall dabei, das Thema möglichst schnell und nachhaltig zu lösen.

29. Berufemarkt 2026 – „Dein Rätsel schon gelöst?“

Sich den Rätseln der Zukunft stellen. Die richtigen Antworten finden. Zukunftskniffler, Ideenweber, Sinnsucher und viele mehr begaben sich Mitte Januar mit über 100 ausstellenden Unternehmen, Institutionen und Hochschulen aus der Region Barnim-Uckermark auf die berufliche Findungsreise.

Der 29. Berufemarkt fand wie bereits in den Jahren zuvor im Oberstufenzentrum II Barnim in Eberswalde statt. Eingeladen hatten die Agentur für Arbeit Eberswalde, das Jobcenter Barnim und die Stadt Eberswalde. Das Motto in diesem Jahr: „Dein Rätsel schon gelöst?“.

„Zukunft entsteht nicht von allein – sie braucht engagierte Unternehmen, Verwaltungen und Institutionen, die bereit sind, neue Wege zu gehen und Visionen für ein Morgen zu entwickeln. Es braucht aber auch junge Menschen, die neugierig sind, Chancen ergreifen und ihren eigenen Weg gestalten wollen. Das ‚Rätsel Zukunft‘ lässt sich lösen. Manchmal mit Geduld, meist mit etwas Mut und der Bereitschaft zur Veränderung. Genau hier setzt der alljährliche Berufemarkt an, denn er macht vielfältige und flexible Bildungs- und Berufswege sichtbar und zeigt, welches Potenzial in unserer Region steckt“, so Bürgermeister und Schirmherr des Berufemarktes Götz Herrmann.

Interessierte hatten nicht nur die Gelegenheit, sich umfassend über verschiedene Berufsausbildungen zu informieren, sondern erhielten auch Einblicke in



Praktikumsmöglichkeiten sowie duale und klassische Studienangebote in der Region. An den Ständen konnten sie mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen und Institutionen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und wertvolle Kontakte knüpfen. Wer sein Berufsziel bereits klar vor Augen hatte, konnte die besondere Gelegenheit nutzen, sich direkt vor Ort bei seinem Wunschbetrieb zu bewerben.

Stellvertretend für zahlreiche weitere Beteiligte waren unter anderem die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, die

Metallbauer von Glawion, die Holzbauer von Timpla und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) vertreten. Auch die Stadt Eberswalde war erneut mit einem Infostand dabei und informierte über die Ausbildungsvielfalt der Stadtverwaltung. Aktuelle Stellenausschreibungen sind auf der Homepage der Stadt Eberswalde zu finden. Weitere Informationen rund um Berufsausbildung, Praktika und Studium in der Region finden sich unter anderem auf der Homepage der Agentur für Arbeit Eberswalde.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Ideenweber und Zukunftsdanker – Der Infostand der Stadtverwaltung Eberswalde

Symbolischer Spatenstich für neues Funktionsgebäude im Westendstadion

Mit dem symbolischen Spatenstich am 27. Januar 2026 hat die Stadt Eberswalde den offiziellen Startschuss für den Neubau des Funktionsgebäudes im Westendstadion gegeben.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 4,2 Millionen Euro zählt das Vorhaben zu den bedeutendsten Bauprojekten der Stadt im Bereich der Sportinfrastruktur. 1,8 Millionen Euro davon stammen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Programmjahr 2022). Die Stadt Eberswalde trägt einen kommunalen Eigenanteil von 2,4 Millionen Euro, in dem unter anderem 208.175,00 Euro aus Mitteln der Ausgleichszahlung der 50Hertz Transmission GmbH enthalten sind. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für Dezember 2027 vorgesehen.

„Mit dem Neubau des Funktionsgebäudes investieren wir weiterhin gezielt in eine moderne, nachhaltige und barrierefreie Sportinfrastruktur für unsere Stadt. Das Westendstadion wird damit nicht nur den Anforderungen des Schul- und Vereinssports gerecht, sondern zum attraktiven und inklusiven Ort der Begegnung weitergedacht. Denn Sport ist nicht nur gut für die physische Gesundheit, er verbindet auch im Geiste“, betont Bürgermeister Götz Herrmann, der lange selbst in der Welt des Eberswalder Vereinssports aktiv und engagiert war. „Das Funktionsgebäude mit

der neuen Bohle-Kegelbahnanlage wird zudem das neue alte Heim der Spielgemeinschaft Eberswalde, den Bundesligakeglern vom SV Motor Eberswalde, SV Turbine Eberswalde und dem ESV Eberswalde.“

Bereits vor dem offiziellen Spatenstich wurden Abriss- und Abbrucharbeiten sowie erste Gründungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen. So war der Abriss des alten Funktionsgebäudes bereits Ende September beendet worden. Die Kegelbahn und das Gebäude, die Ende der 1960er-Jahre errichtet worden waren, entsprachen schon seit Langem nicht mehr aktuellen Anforderungen.

Der Neubau umfasst einen modernen Gebäudekomplex in nachhaltiger Holzrahmenbauweise mit Dachbegrünung, die zur Verbesserung von Kühlung und Dämmung sowie zur Regenwasseraufnahme beiträgt. Geplant sind zudem neue, teilweise barrierefreie Sanitär- und Umkleideeinrichtungen für den Schul-, Vereins- und Individualsport sowie separate Bereiche für den Kegelsportbetrieb. Bestandteil des Projekts ist zudem die energetische Qualifizierung des bestehenden Kegelbahngebäudes in Verbindung mit dem Neubau einer Kegelbahnanlage. Ergänzt wird das Vorhaben durch die Errichtung eines Platzwartstützpunktes mit Sanitärbereich, Lager und Werkstatt. Eine Photovoltaikanlage zur regenerativen Stromversorgung sowie die Heizungs-

und Warmwasserversorgung über einen erneuerten Fernwärmeanschluss runden das nachhaltige Energiekonzept ab. Das Bauprojekt erfüllt in besonderem Maße die Förderziele des Bundesprogramms, darunter ein erhebliches Investitionsvolumen, nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen, Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz, eine hohe fachliche Qualität sowie umfassende Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit. Darüber hinaus leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Integration. Künftig wird eine parallele Nutzung durch Schul-, Vereins-, Kita- und Individualsport möglich sein. Das Westendstadion entwickelt sich damit weiter zu einem Ort der Begegnung und Bewegung, der neben der sportlichen Nutzung auf Austausch, Integration und Inklusion ausgerichtet ist und auch als kultureller Standort genutzt werden kann.

Von dem Neubau profitieren insbesondere die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulleitungen und (Sport-) Lehrkräfte der Karl-Sellheim-Schule und der Johanniter-Kinderakademie, die Kegelsportler der Spielgemeinschaft Eberswalde sowie die Vertreter und Nachwuchsfußballer des FV Preussen Eberswalde e. V., die zum großen Teil beim Spatenstich vor Ort vertreten waren.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Lohn für die Mühen – Stadtverordnete, Vertreter der Stadtverwaltung, Schülerinnen und Schüler sowie Nachwuchsfußballer beim symbolischen Spatenstich

Qualifizierung des Potsdamer Platzes

Die Stadt Eberswalde hat seit Anfang letzten Jahres über das Stadtplanungsbüro „S.T.E.R.N. GmbH“ ein Konzept zur Qualifizierung des Potsdamer Platzes erstellen lassen.

Neben einer fachlichen Einordnung war die Perspektive der Anwohnerinnen und Anwohner wichtig – sie kennen den Potsdamer Platz aus dem Alltag am besten. Dafür wurden im vergangenen Jahr viele Hinweise, Ideen und Wünsche zum Potsdamer Platz gesammelt. Dieser Beitrag zeigt, wie der Vorgang der Konzepterstellung war, welche Themen dabei besonders wichtig waren, und welche Ideen und Wünsche eingebracht wurden. Als Quintessenz wurden Ansätze abgeleitet, wie der Potsdamer Platz künftig weiterentwickelt werden kann. In der ersten Jahreshälfte 2025 konnten die Bewohnerinnen und Bewohner des Brandenburgischen Viertels auf verschiedenen Wegen ihre Meinung zum Potsdamer Platz mitteilen. Zunächst wurden Gespräche vor Ort geführt und eine Online-Umfrage angeboten. An



Foto: Zhiyuan Jiang

Kultur vor Ort am Potsdamer Platz

diesen beiden Formaten haben 92 Personen teilgenommen. Ergänzend dazu wurde an verschiedenen Tagen beobachtet, wie der Platz im Alltag genutzt

wird. Die Stadtverwaltung und die direkten Platznachbarinnen und -nachbarn standen darüber hinaus für Interviews zur Verfügung. Bei einer Mitmachaktion auf dem Potsdamer Platz konnten schließlich alle an einem Lageplan des Platzes ihre Wünsche verorten und erste neue Ideen ausprobieren.

Die Rückmeldungen zeigen: Der Potsdamer Platz ist ein wichtiger Treffpunkt für die Nachbarschaft und auch ein bedeutender Ort für Veranstaltungen. Gleichzeitig wünschen sich viele, dass man sich dort besser und länger aufhalten kann. Häufig genannt wurden mehr Sitzplätze und Tische, Angebote zum Spielen und zur Bewegung sowie mehr kulturelle Aktionen. Viele Menschen wünschen sich außerdem mehr Sauberkeit, eine bessere Beleuchtung und ein stärkeres Sicherheitsgefühl, damit vor Ort eine gute Atmosphäre entsteht. Wichtig ist vielen außerdem, dass der Platz für alle – also für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen – gut nutzbar ist.

Alle Hinweise wurden gesammelt, ausgewertet und mit einer stadtplanerischen Analyse des Platzes zusammengeführt. Auf dieser Grundlage erstellt das Stadtplanungsbüro S.T.E.R.N. GmbH derzeit eine Liste mit möglichen nächsten Schritten und Maßnahmen für den Potsdamer Platz. Gemeinsam mit den zuständigen Fachämtern der Stadt Eberswalde werden diese Überlegungen abgestimmt – was ist realistisch und welche Maßnahmen passen gut zum Potsdamer Platz und seiner Nachbarschaft?

S.T.E.R.N. – Wanda Krauß



Foto: QM Team

Start der neuen Saison

Am 28. März 2026 öffnet der Familiengarten Eberswalde wieder seine Tore und startet in eine neue Saison.

Besucherinnen und Besucher können sich auf zahlreiche Veranstaltungen und abwechslungsreiche Angebote für die ganze Familie freuen. Auch in diesem Jahr sind wieder besondere Höhepunkte geplant. Gemeinsam mit dem Zoo Eberswalde wird erneut die beliebte Stempelaktion durchgeführt. Bei ausgewählten Veranstaltungen können Stempel gesammelt werden, und anschließend kann an einer Verlosung teilgenommen werden. Den Auftakt bildet das Osterwochenende. Weitere Veranstaltungen

Foto: Stefan Escher



folgen unter anderem Christi Himmelfahrt, zu Pfingsten, am Tag der Industriekultur, beim Zuckertütentag, beim Zoofest, bei der Tigerradtour sowie Halloween. Es

warten wieder attraktive Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Der Zoo Eberswalde und der Familiengarten freuen sich auf eine lebendige Saison, viele Begegnungen und eine spannende Zeit mit großen und kleinen Gästen.



Objekte erzählen Geschichte: Eberswalder Spritzkuchen – Die lange Reise eines Traditionsgebäcks

Am 1. April 1832 eröffnet Konditor und Lebküchler Gustav Louis Zietemann sein Geschäft am Markt mit einem neuen Gebäck im Angebot, dem Eberswalder Spritzkuchen.

Nachdem die Eisenbahnverbindung Berlin–Eberswalde 1842 eröffnet worden ist, liefert Zietemann seine Spritzkuchen auch zum Bahnhof. Dort verkaufen Bäckerburschen den Spritzkuchen in Tüten verpackt als süßes Souvenir an die Reisenden. Später sichert eine wei-

tere Filiale der Bäckerei Zietemann in Bahnhofsnähe die Herstellung und Lieferung der Spritzkuchen. Die Eisenbahn trägt so den Eberswalder Spritzkuchen weit über die Grenzen der Stadt hinaus.

Bis zum Zweiten Weltkrieg ist das süße Traditionsgebäck eng mit der Konditorei Zietemann verbunden. In den letzten Apriltagen 1945 wird das Wohn- und Geschäftshaus der Familie zerstört. Nach über 100 Jahren endet damit die Geschichte des Bäckerhand-

werks der Familie Zietemann in Eberswalde. Der Spritzkuchen findet schon vor langer Zeit seinen Weg bis in die USA und hat dort den Namen „French Cruller“. Seit den 1980er-Jahren ist er auch in Japan bekannt und sehr beliebt. „In Tokio gibt es sogar eine Bäckerei, die sich ganz auf den French Cruller spezialisiert hat.“, berichtet dem Museum die Journalistin Hideko Kawachi. Ein japanisches Fernsightteam begab sich im letzten Jahr auf Spurensuche, um die Geschichte des French Cruller zu erforschen. Der Regisseur stieß dabei zunächst auf ein amerikanisches Backbuch aus dem Jahr 1893 als möglichen Ursprung des Spritzkuchens. Seine Recherchen führten ihn schließlich auch nach Eberswalde. Im Museum Eberswalde informierte sich das Fernsightteam über die Geschichte des originalen Eberswalder Spritzkuchens anhand von ausgewählten Sammlungsstücken. Dabei erfuhr das Museum von der langen Reise des Spritzkuchens, die von Europa über Amerika bis nach Japan führte.



Foto: Kienzie/Oberhammer

Konditorei Zietemann am Markt

Birgit Klitzke
Museumsleiterin

Aktivitäten der Stadt Eberswalde rund um den Internationalen Frauentag 2026

Am 8. März 2026 wird auch in Eberswalde der Internationale Frauentag gefeiert. Dieser Tag dient nicht nur der Anerkennung der Leistungen von Frauen, sondern ist auch ein Anlass, über die Rolle von Frauen in der Geschichte der Stadt nachzudenken. In den kommenden Wochen stellen wir Eberswalderinnen vor, die durch ihr Engagement und ihre Leidenschaft die Stadt prägten und bis heute inspirieren. Besonders im Fokus stehen jene Frauen, die nicht mehr unter uns sind, deren Einfluss jedoch weiterhin spürbar ist. Zu diesen Persönlichkeiten gehört auch Luise Wiegand, deren künstlerisches Werk nun erstmals in einer Ausstellung gewürdigt wird. Die Eröffnung findet am Sonntag, dem 8. März 2026, um 15 Uhr im Museum Eberswalde statt. Die Ausstellung bleibt voraussichtlich bis zum 1. August 2026 zu sehen und wird von einem umfangreichen Begleitprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene begleitet.

Ebenso werden etwa Suzanne Löwenstein, Dr. Ilse Seeliger sowie die Fotografinnen Ursula Mächler und Gertrud Krumnow vorgestellt, deren Beiträge zur Stadtgeschichte ebenfalls einen bleibenden Einfluss hinterlassen haben.

Der Internationale Frauentag ist auch ein Moment, um auf die noch bestehenden Herausforderungen zu schauen und in den Austausch zu kommen. Auch wenn in vielen Bereichen Fortschritte erzielt wurden, bleibt eine Gleichberechtigung sowie eine Anerkennung von Leistungen ein oft fernes Ziel. Vor diesem Hintergrund findet am Montag, dem 9. März 2026, eine bundesweite Kampagne statt, bei der sich auch in Eberswalde zahlreiche Initiativen und Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligen. Zwischen 16 und 18 Uhr wird daher auf dem Marktplatz an Infoständen zu Redebeträgen diskutiert und mit Musik gefeiert.

Die Aktionen zum Internationalen Frauentag in Eberswalde zielen darauf ab, ein erneutes Zeichen für mehr Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung zu setzen. Sie tragen dazu bei, den Internationalen Frauentag weiterhin sichtbar zu machen und in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken.



Bild: pixabay

Handyaktion Berlin-Brandenburg

Sie haben ein altes Smartphone und wissen nicht, wohin damit? Geben Sie es einfach Freddy, dem Datenfresser!

Ab März wird eine Freddy-Handybox in der Stadtbibliothek auf Nahrung warten, in diesem Fall auf überholte, beschädigte oder einfach kaputte Handys (mit oder ohne Akku). Diese Handyaktion ist ein Projekt des entwicklungspolitischen Vereins INKOTA. Die gesammelten Mobilgeräte werden fachgerecht recycelt oder nach der zertifizierten Datenlöschung ganz oder in Teilen weiterverwendet. Ziel der Maßnahme ist das Wissen: Woher kommen die Rohstoffe für Smartphones? Welche Auswirkungen hat der Rohstoffabbau? Und wie kann ich etwas gegen Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen unternehmen? Ein erster Schritt, und man kann es nicht oft genug sagen: Wiederverwenden, was bereits da ist!

Bücherbox-Ausstellung 2026

Die Stadtbibliothek Eberswalde nimmt 2026 zum dritten Mal an der sogenannten Bücherbox-Ausstellung teil.

Die Bücherbox wird von der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendbuchverlage organisiert und findet bundesweit in Bibliotheken statt. Ziel dieses Programms ist die Präsentation ausgewählter neuer Medien von Bilderbüchern, Romanen und Sachbüchern. Für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 14 Jahren ist hier etwas dabei. Die Ausstellung findet vom 2. März bis zum 31. März 2026 in der Stadtbibliothek Eberswalde statt; über 20 Neuerscheinungen der Buchverlage können in den Räumen der Kinderbibliothek angelesen und angesehen werden. Nach dieser Präsentation sind die Medien dann im Bestand der Bibliothek zu finden und können fleißig ausgeliehen werden.

2. bis 31. März 2026
Stadtbibliothek Eberswalde, Kinderabteilung



Bild: Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendbuchverlage

18. FREIWILLIGENTAG

in Eberswalde · 09. Mai 2026

**MACH
MIT**

[freiwillig-in-eberswalde.de/
freiwilligentag](https://freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag)

Rosenmontag im Eberswalder Rathaus

Mit dem Rosenmontag, am 16. Februar 2026, und der traditionellen Schlüsselübergabe im Eberswalder Rathaus fand die Fünfte Jahreszeit der Saison 2025/26 ihren feierlichen Höhepunkt. Seit dem 11. November hatte der Forstfasching symbolisch im Rathaus regiert und das Zepter geschwungen.

Zuvor wurde die Kooperation zwischen dem Eberswalder Forstfasching, der Stadt Eberswalde und der städtischen Kita „Sonnenschein“ feierlich besiegelt. Die pädagogische Arbeit der Kita legt ihren Schwerpunkt besonders auf Sinnes-, Körper- und Bewegungserfahrungen. Mit Anreizen und gezielten Bewegungsangeboten unterstützt die Kita „Sonnenschein“ die sensorische Entwicklung der Kinder. Wie viel Freude und Ausdruck in dieser Arbeit stecken, zeigte sich bei der Tanzaufführung der Kinder.

Im Rahmen des Rosenmontags wurden zudem engagierte Aktive geehrt, die sich für das Gelingen der Saison eingesetzt haben: Christina Dommitsch, Oliver Dolgener und Theresa Kapps vom Eberswalder Forstfasching sowie Ben Lukas und Lina Maria Bolz von der Tanzsportgarde des SV Motor Eberswalde. Der Rosenmontag steht damit auch für das, was den Forstfasching seit fast sechs Jahrzehnten ausmacht: Gemeinschaft, Kreativität und ehrenamtliches Engagement. Seit 1967 – beginnend mit einem „Seemannsfasching“ – hat sich in Eberswalde eine eigene Faschingstradi-



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Bürgermeister Götz Herrmann beim närrischen Empfang im Eberswalder Rathaus

tion entwickelt. Anders als im rheinischen Karneval wird bewusst auf Elferrat, Uniformen, Funkenmariechen, -garden und klassische Bütenreden verzichtet.

In der Saison 2025/26 entführte das Motto „Verschollen im Weltall!“ die Gäste in galaktische Weiten. Das „Haus Schwärzetal“ verwandelte sich dafür in eine eindrucksvolle Weltraumkulisse, geschaffen aus der Ideenvielfalt des

Vereins und seiner zahlreichen ehrenamtlichen Mitglieder und Helferinnen und Helfer.

So bleibt der Rosenmontag Ausdruck einer gewachsenen Tradition und ist fest in unserer Stadt verankert. Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten und einem kräftigen „Halali Halalo!“ verabschiedet sich das Eberswalder Rathaus aus der närrischen Zeit.

„Momente der Stille und Kraft“ – Neue Ausstellung in der Kleinen Galerie

Am Freitag, dem 27. März 2026, eröffnet die 322. Ausstellung in der Kleinen Galerie im SparkassenForum. Unter dem Titel „Momente der Stille und Kraft“ werden Werke der Künstlerin Juana-Maria von Jascheroff präsentiert.

Die 1961 in Görlitz geborene Malerin, Synchronsprecherin und Schauspielerin lebt und arbeitet heute in Berlin und auf der Insel Rügen. 2005 schloss sie ihr Studium an der Neuen Kunstschule Zürich mit dem Diplom Malen und Zeichnen ab. Ihre Werke sind deutschlandweit in verschiedenen Ausstellungen zu sehen. Als Inspiration dient ihr alles, was Begeisterung auslöst; das können Stimmungen der Natur, ein bestimmter Ausdruck eines Gesichts oder auch Bilder von Ma-

lern sein, die sie emotional berühren, so die Künstlerin. Ihre Werke sind expressiv und farbenfroh, oft experimentiert sie mit Formen, Farben und Material und schafft so kraftvolle und intensive Bilder.

Die Vernissage findet am Freitag, dem 27. März 2026 um 18 Uhr statt. Jürgen Bonk wird die Laudatio halten und für musikalische Untermalung (E-Piano) sorgt Frank Granholm.

Die Ausstellung kann voraussichtlich bis Freitag, dem 26. Juni 2026, zu den Öffnungszeiten des SparkassenForums besichtigt werden.

Momentan zeigt die Kleine Galerie mit der Ausstellung „Affenhaus“ plastische Arbeiten und Linolschnitte des Bildhauers Jörg Engelhardt. Die Ausstellung wurde bis zum 13. März 2026 verlängert.



Bild: Juana-Maria von Jascheroff

SAUBERSWALDE Frühjahrsputz am 21. März 2026

Mehr unter eberswalde.de/sauberswalde



Stadt
Eberswalde 

„Tag der Vereine“ 6. Juni 2026

Beteiligt euch mit eurem Verein oder eurer Initiative beim „Tag der Vereine“ auf dem Waldstadt-Festival 2026.

Anmeldungen bis zum 30. April 2026 an ehrenamt@eberswalde.de.



Stadt
Eberswalde 

Eberswalder Bürgerempfang

18. April 2026, 15-18 Uhr
Kranbau Eberswalde

- Live-Musik, Kunsthandwerk & Imbiss
- Führungen über das Kranbau-Gelände
- Aktionen für Groß und Klein

Mehr unter eberswalde.de/buergerempfang



#kulturmachteberswalde

Kultur fördern. Stadt gestalten.

Die Kulturförderung der Stadt Eberswalde als Motor für Vielfalt, Teilhabe und Zusammenhalt „Kultur entsteht nicht zufällig. Sie braucht Menschen, Ideen – und verlässliche Rahmenbedingungen. Mit der kommunalen Kulturförderung schafft die Stadt Eberswalde genau diese Voraussetzungen: für engagierte Vereine, freie Initiativen, Einzelkünstler/innen und Kulturorte, die unsere Stadt lebendig, vielfältig und offen gestalten.“, so Nicole Sachse-Handke, Amtsleiterin Kulturamt.

Mit der neuen Kulturförderrichtlinie, begleitenden Informations- und Vernetzungsangeboten stellt sich die Kulturförderung in Eberswalde zukunftsfähig auf.

Warum Kultur und ihre Förderung für Eberswalde unverzichtbar sind

Kulturförderung ist mehr als finanzielle Unterstützung. Sie ist ein strategisches Instrument der Stadtentwicklung. Sie stärkt kulturelle Teilhabe für alle Generationen, das ehrenamtliche Engagement und die Zivilgesellschaft, schafft lokale Identität

und das Miteinander in den Stadtteilen und bringt uns Innovationskraft, Bildung und Kreativität.

Kulturprojekte schaffen Orte der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Erfahrung – und tragen damit wesentlich zur Lebensqualität in Eberswalde bei.

Kultur als Hebel für inklusive Stadtentwicklung

Inklusive Stadtentwicklung beginnt dort, wo Menschen sich gesehen, gehört und beteiligt fühlen. Kultur spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie schafft Räume der Begegnung, ermöglicht Teilhabe über soziale, kulturelle und ökonomische Grenzen hinweg und stärkt das demokratische Miteinander.

In Eberswalde ist Kultur ein zentraler Hebel, um gesellschaftliche Vielfalt aktiv zu gestalten. Die kommunale Kulturförderung wirkt dabei als verbindendes Instrument. Sie ermöglicht Projekte, die unterschiedliche Lebensrealitäten sichtbar machen, Dialog fördern und Gemeinschaft stiften –

in der Innenstadt ebenso wie in den Stadt- und Ortsteilen.

Kulturelle Angebote erreichen Menschen oft dort, wo klassische Beteiligungsformate an ihre Grenzen stoßen. Sie sprechen emotional an, laden zur Mitwirkung ein und eröffnen niedrigschwellige Zugänge zu gesellschaftlichen Themen. Gerade für Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte oder sozial benachteiligte Gruppen ist kulturelle Teilhabe ein wichtiger Faktor für Selbstwirksamkeit und Identifikation mit der Stadt.

Als Stadt verstehen wir Kultur nicht als freiwilligen Zusatz, sondern als festen Bestandteil einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung. Deshalb begreift sich das Kulturamt nicht nur als Förderinstitution, sondern als unterstützende, beratende Instanz, die ermöglichen will. Gemeinsam mit den Kulturschaffenden arbeiten wir an einer offenen, vielfältigen und lebenswerten Stadt.

?

Was ist der Kulturbeirat?

Der Kulturbeirat, indem derzeit 10 ehrenamtlich tätige Personen mitwirken, berät und unterstützt als unabhängiges Gremium den für Kulturangelegenheiten zuständigen Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung. Der Kulturbeirat nimmt zu kulturpolitisch relevanten Vorhaben Stellung und spricht Empfehlungen aus. Der Kulturbeirat gibt konstruktive Anregungen, Anfragen, Empfehlungen, Stellungnahmen usw. zu kulturellen Angelegenheiten an die StVV, die Ausschüsse sowie die Verwaltung und wirkt dabei mit, dass Probleme örtlicher Bezogenheit gelöst werden können.

Kontakt:
kulturbeirat.eberswalde@gmx.de

Foto: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann



NEU

Der Newsletter zur Kulturförderung

Mit diesem Newsletter möchten wir Kultur- und Kreativschaffende in Eberswalde und im Barnim informieren, befähigen und vernetzen. Sie finden hier Förderhinweise, Qualifizierungsangebote, praktische Tools und Termine – kompakt, praxisnah und mit Blick auf Wirkung.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel



Die neue Kulturförderrichtlinie

Wer hat an der Kulturförderrichtlinie mitgewirkt?

Im Februar 2025 hat das Kulturamt zusammen mit dem Kulturbeirat über die Änderung der Kulturförderrichtlinie diskutiert und einen ersten Entwurf erarbeitet. Anschließend wurden das Rechtsamt, das Rechnungsprüfungsamt und das Stadtentwicklungsamt beteiligt und um Stellungnahmen zum Entwurf der Richtlinie gebeten. Nachdem die Verwaltung die Stadtverordneten über die Notwendigkeit der Änderung informiert hat und um Beratung zum weiteren Verfahren bat, wurde hier entschieden, dass sich eine Arbeitsgruppe dazu bildet, die sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Fraktionen, der Verwaltung und den Mitgliedern des Kulturbeirates zusammensetzt. In einem ersten Treffen der Arbeitsgruppe Ende Juni 2025 wurde festgelegt, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe eine Synopse zu den Änderungen der Kulturförderrichtlinie erhalten und ihre Zuarbeiten/Wünsche/Hinweise/Bemerkungen in einem zweiten Treffen im September 2025 diskutieren. Das Treffen

der Arbeitsgruppe im September 2025 war so erfolgreich, dass ein finaler Stand zum Entwurf der Änderung der Kulturförderrichtlinie erarbeitet wurde. Dieser Entwurf mündete in der Beschlussvorlage für den Fachausschuss, der im Oktober 2025 tagte, und für die Stadtverordnetenversammlung, die im Dezember 2025 die neue Kulturförderrichtlinie beschlossen hat.



„Wo finde ich die Richtlinie?“

Die vollständige Kulturförderrichtlinie sowie Antragsunterlagen sind online abrufbar.

www.eberswalde.de/freizeit-kultur-tourismus/kultur/kulturfoerderung

Richtlinien sind auf der städtischen Homepage im Bereich „Ortsrecht“ zu finden.

Was ist neu? Ein Überblick

Mit der Neufassung der Kulturförderrichtlinie verfolgt die Stadt das Ziel, Förderprozesse zu vereinfachen und verlässlicher zu machen, sowie den Verwaltungsaufwand zu minimieren. Eine verständliche Struktur und klare Kriterien sollen insbesondere ehrenamtlich getragene Initiativen entlasten und die Antragstellung erleichtern.

Neu ist, dass die Antragsfrist auf den 30. September eines Jahres für das Folgejahr vorverlegt ist und dass künftig anstatt einer dreijährigen, eine zweijährige Laufzeit beantragt werden kann, sofern die Stadt einen Doppelhaushalt für die beiden folgenden Jahre erstellt.

Neu ist, dass die Gesamtempfehlung aller Kulturförderanträge dem Fachausschuss zur Bewilligung vorgelegt wird.

Neu ist, dass die Höhe der Eigenmittelbeteiligung nun ganz konkret benannt ist und dass der Verwendungsnachweis künftig bis spätestens zum 31. März des Folgejahres erfolgen muss.

Die Vielfalt der Kulturförderung in Eberswalde

Wir freuen uns auf ein vielfältiges und buntes Kulturjahr 2026. Dank einer Erhöhung der Kulturförderung können wir im Jahr 2026 alle förderfähigen Anträge in vollem Umfang bewilligen. Folgende Projekte erhalten Kulturförderung:

Feste / Festivals

- Provinziale 2026
- Festival der Taten – Das Nachhaltigkeitsfestival 2026
- WaldWeihnacht 2026
- Eberswalder Tanzfestival 2026
- Auftakt zum Reclaim-Festival 2026
- PurPur – Fest im Forstbotanischen Garten
- Dorfclub Tornow e.V.
- Westendfest
- Finower Sommerfest
- KiezFest Ruhlaer Straße

Musik

- Jazz in E.
- „Guten Morgen Eberswalde“
- Rock im Hof
- Hoeck Stiftung – Konzert mit dem Siam Sinfonietta Jugendorchester
- 5. Eberswalder Rocknacht
- „Club:Rock“ und „Metal & Stone“
- Sing Mit!
- Förderverein Musikschule – Veranstaltungsreihe 2026
- Chor lwuschka

- Brandenburgischer Verein Neue Musik e.V. – Intersonanzen

Kunst und Installationen

- Kunstverein „Die Mühle“ e.V. – Sommer in der Mühle
- Pouring ART – Kunstprojekte mit Grundschulkindern
- Kulturprojekte an Grundschule Finow
- Kunstprojekt LOK_schuppen 2026
- serious clown Rofikpark
- Impuls e.V. – Herbstleuchten 2026

Theater

- Kanaltheater Eberswalde: Tatort Lücke
- Waggon-Komödianten e.V.
- Steffen Abuschenko – „Zauberlehrling 3“
- Alessandra Zappatini – Kindertheater „Lachen ohne Worte“

Fotografie und Literatur

- Illustrationswettbewerb „Bernhard“
- Schmatzkammer e.V. – Literarisches Schreiben
- Literaturfestival 2026 – Vierte Eberswalder Wortspiele
- 23. Kreisfotoschau 2026

Regionales

- Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V. – Sternschnuppennacht 2026
- Unser Finowkanal e.V. – Veranstaltungsreihe „Schleusen auf“
- Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. – Jahrbuch 2026



WORKSHOP

Von der Idee zur Förderung – Kulturförderung in Eberswalde verstehen und nutzen

Donnerstag, 19. März 2026, 10 – 13 Uhr

Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Eberswalde mit Jessy Radtke-Herrmann und Nicole Sachse-Handke

In unserem Workshop „Von der Idee zur Förderung“ geben wir einen praxisnahen Überblick über die Kulturförderung in Eberswalde:

Was sagt die neue Kulturförderrichtlinie aus?

Wie gelingt eine gute Kulturförderung?

Der Workshop richtet sich an Kulturschaffende, Initiativen und Vereine – unabhängig davon, ob ein Antrag zum ersten Mal gestellt wurde oder Anträge weiter professionalisiert werden sollen.

Im Anschluss laden wir von 12 – 13 Uhr zu einem offenen Austausch ein, zum Kennenlernen und Weiterdenken gemeinsamer Projekte.

Nur mit Anmeldung unter kulturfoerderung@eberswalde.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Eberswalder, die Stadtverordnetenversammlung hat unseren Antrag zur Prüfung eines stadteigenen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ/Poliklinik) fast geschlossen abgelehnt. Durch diese Ablehnung rückt eine wirksame Lösung des Hausärztemangels in die Ferne. Die Daten der Kassenärztlichen Vereinigung zum Versorgungsgrad zeigen den Mangel eindeutig. Seit Jahren fehlen Hausärzte, Praxen schließen, Nachfolger bleiben aus. Die Folgen tragen die

Eberswalder Bürger: lange Wartezeiten, weite Wege, teils keine wohnortnahe Versorgung mehr. Ein kommunales MVZ könnte attraktive Arbeitsbedingungen schaffen, Ärzte anstellen statt in die Selbstständigkeit zu drängen und so die hausärztliche Grundversorgung stabilisieren. Doch die Mehrheit der anderen Fraktionen verweigert sich diesem pragmatischen Ansatz konsequent. Andere Kommunen in Brandenburg handeln längst. In Perleberg zeigt das kommunale MVZ, dass es funktioniert – dort

entsteht inzwischen sogar ein Gesundheitscampus. Auch das Land Brandenburg plant, solche Modelle mit einer Poliklinik-Förderrichtlinie zu unterstützen. Eberswalde bleibt zurück. Mit wachsender Bevölkerung in Eberswalde und im Barnim steigt der Bedarf an Ärzten weiter. Wer heute nicht die Grundlagen legt, trägt Verantwortung für die Versorgungslücken von morgen. Wir bleiben dran und bieten Lösungen an!

*Matthäus Mikolaszek,
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, unsere Fraktion diskutiert erneut die kommunalen Möglichkeiten für eine Sicherung und Verbesserung der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung in Eberswalde. Unser Ziel ist es, die qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung in Eberswalde zu sichern und weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang setzen wir uns dafür ein, dass die Gesellschaft für Leben und Gesundheit (GLG) mit den Eberswal-

der Krankenhäusern und die Stadt Eberswalde als Mitgesellschafter der GLG gemeinsam ein an den medizinischen Bedarfen ausgerichtetes Versorgungsnetzwerk für Eberswalde entwickelt und umsetzt. Dabei sind die ambulanten und stationären Strukturen aufeinander abzustimmen und gemeinsam zu planen. In der Planung sollte auch die verbesserte Förderung von niedergelassenen Ärzten, die Schaffung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) im Stadtgebiet innerhalb der Strukturen der GLG im Mittelpunkt stehen. Auswirkungen der

demografischen Entwicklung, der Krankenhausreform bzw. der verbesserten Ambulantisierung sollten kurzfristig in einer Bedarfsanalyse erfasst werden, um dann die konkreten Maßnahmevorschläge im kommunalpolitischen Raum diskutieren zu können. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung bestehender Strukturen im Stadtgebiet.

*Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion SPD|BfE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Nachricht über die Schließung des Eberswalder-Wurstwaren-Werkes in Britz hat uns als SPD/BfE-Fraktion sehr betroffen gemacht. Viele Beschäftigte und ihre Familien stehen nun vor großen beruflichen und persönlichen Herausforderungen. Zugleich verliert unsere Region einen traditionsreichen Arbeitgeber, was uns alle sehr schmerzt. Gerade deshalb möchten wir dem Bürgermeister, Götz Herrmann, ausdrücklich für sein engagiertes Handeln in

dieser schwierigen Situation danken. Mit der Mitorganisation einer Jobbörse, an der sich 23 Unternehmen aus unserer Stadt beteiligen, wurde schnell ein wichtiges Signal gesetzt und handfeste Unterstützung für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer organisiert. Ebenso begrüßen wir seine enge Zusammenarbeit mit dem Amtsdirektor von Britz-Chorin-Oderberg, um die Folgen der Werksschließung gemeinsam und über Gemeindegrenzen hinweg abzufedern. Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung liegt unse-

rer Fraktion sehr am Herzen. Deswegen werden wir im Rahmen unserer diesjährigen Fraktionsklausur uns zusammen mit Akteuren aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung über die Chancen aber auch Herausforderungen von Zuzug in unser stetig wachsendes Eberswalde unter dem Motto „Zuzug und Integration in Eberswalde – das WIR zählt“ lösungsorientiert beraten.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wer sich in diesem Winter auf den Straßen in und um Eberswalde bewegt, sieht sich aufgrund der unzähligen Frostschäden einmal mehr mit dem olympischen Slalomgedanken und hoffentlich gut funktionierenden Stoßdämpfern konfrontiert. Leider werden wir uns alle noch ein wenig bis zum Ende der diesmal wirklich langen Frostperiode gedulden müssen, bis eine fachgerechte Instand-

setzung über das provisorische Flickendeck hinaus umgesetzt werden kann. Dies bestätigte auch der Baudezernent der Stadt im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung. Auf diesem Wege wollen wir nochmals allen Beschäftigten der „Eberswalder“ Fleischwerke in Britz viel Glück für die Zukunft im Rahmen der unsäglichen Entscheidung zur Schließung des Standortes wünschen. Ein möglichst nahtloser Übergang für die Betroffenen in ande-

re sichere Beschäftigungsverhältnisse aber auch Maßnahmen zur Schaffung neuer gewerblicher Ansiedlung mit gut bezahlten Jobs für ein lebenswertes Eberswalde und alle Nachbargemeinden müssen als Aufgaben durch die Kommunalpolitik, Verwaltungen und zuständigen Behörden intensiv vorangetrieben werden.

*Mit kommunalpolitischem Gruß
Daniel Winkelmann
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Die Linke

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
Wenn das Amtsblatt Anfang März bei Ihnen im Briefkasten ankommt, ist der Standort Britz der EWN Wurstspezialitäten geschlossen. Im Januar hatten wir Fragen zu der bevorstehenden Schließung an die Stadtverwaltung gestellt. Die Antwort war leider halbherzig und oberflächlich und ließ kein höheres Engagement erkennen – Für uns unverstänlich, ist die Produktion von „Eberswalder“ doch ein Stück Stadtiden-

tität. Deshalb haben wir die Problematik und mögliche gemeinsame Aktionen mit der IHK, dem Landrat und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg weiterverfolgt. Auch wenn der Gewerbestandort nicht zur Stadt Eberswalde gehört, viele Mitarbeiter wohnen hier und der Name der Eberswalder Wurstspezialität bringt auch Verantwortung für die Stadt mit sich. Deshalb liegt die Verantwortung nicht nur beim Auszahlen von Arbeitslosengeld sondern auch darin, wie die Mitarbeiter in neue Beschäftigung

kommen, wie andere Unternehmen mit Produktion an dem Standort weiter produzieren können und natürlich auch: ob es Möglichkeiten gibt, die Marke in der Region zu halten.

Wir setzen uns weiter dafür ein, dass die Stadtspitze die Zuschauerrolle verlässt und Mut fasst, um die Beschäftigten zu unterstützen.

Wir bleiben dran!

Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/DieGrünen

Kommunale Wärmeplanung - ein gutes Instrument für die Wärmewende
Das Wärmeplanungsgesetz verpflichtet alle Kommunen zur Aufstellung von Plänen, die den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 aufzeigen. Die Stadt Eberswalde befasst sich intensiv mit dieser Aufgabe. Bereits im April 2025 konnten im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt erste Ergebnisse vorgestellt werden. Anfang November folgten dann die Offenlegung des 1. Entwurfs und eine öffentliche Informationsveranstaltung.

Die kommunale Wärmeplanung bildet die Grundlage für den Transformationsprozess hin zum klimaneutralen Heizen. Es handelt sich um eine rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung. Sie enthält eine Analyse des Istzustands und zeigt Potentiale und Möglichkeiten zur Zielerreichung auf. Zur Zeit werden noch 73 % des städtischen Wärmebedarfs durch Erdgas und Erdöl gedeckt. Die Potenzialanalyse zeigt aber, dass es technisch möglich ist, den gesamten Wärmebedarf durch erneuerbare Energien auf der Basis lokaler Ressour-

cen zu decken. Die jetzt beschlossene Wärmeplanung muss nun noch im Detail geschärft werden. Es ist jedoch ein guter Vorlauf erreicht, um konkrete Umsetzungsmaßnahmen zu entwickeln. Wir werden uns dafür einsetzen, die für den jeweiligen Stadtteil bzw. Standort effektivste und nachhaltigste Art der Wärmeversorgung zu erreichen.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Wir waren am 14. Februar Zeuge einer bewegenden Trauerfeier, mit der die Beschäftigten und ihre Gewerkschaft NGG, Ehemalige und viele Menschen aus der Region Abschied nahmen von einem Traditionsbetrieb, dessen Marke »Eberswalder« nicht zuletzt auch unsere Stadt repräsentierte und deutschlandweit und darüber hinaus bekannt machte. Der Milliardär Tönnies hatte den Betrieb 2023 aufgekauft. Nun wird er geschlossen. Wurst der Marke "Eberswalder" soll künftig fern von Eberswalde

produziert werden. Die Beschäftigten hatten jahrzehntelang mit Lohnverzicht und Mehrarbeit ihren Betrieb zum Überleben verholten. Nun stehen sie vor dem Nichts. Die negativen Folgen betreffen unsere Stadt und die ganze Region.

Anfang des Jahres verständigte sich unsere Fraktion auf ihren Arbeitsplan für das Jahr 2026. Ein wichtiges Anliegen bleibt für uns die Wiederherstellung einer Ortsteilvertretung für das Brandenburgische Viertel. Künftig in Form eines Ortsbeirates.

Die derzeitige Form der Ärzteförderung ist gut gemeint, hat aber viele Schwächen. Es sind Tropfen auf den heißen Stein, die mitgenommen werden, aber keine Ärzteansiedlung begründen. Wir favorisieren MVZs.

Im Rahmen der Aufgabenkritik wollen wir eine Analyse der freiwilligen und Pflichtaufgaben sowie der Praxis der Ermächtigungsübertragungen, die regelmäßig einen großen Teil der Haushaltsmittel binden.

Mirko Wolfram

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

Stadtverordnetenversammlung:

Donnerstag, 19. März 2026, 17:00 Uhr

Dienstag, 28. April 2026, 17:00 Uhr

Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

Donnerstag, 12. März 2026, 18:00 Uhr

Donnerstag, 23. April 2026, 18:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste: (Fachausschuss 1 – F1)

Dienstag, 14. April 2026, 18:15 Uhr

Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur:

(Fachausschuss 2 – F2)

Mittwoch, 15. April 2026, 18:15 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

(Fachausschuss 3 – F3)

Dienstag, 10. März 2026, 18:15 Uhr

Dienstag, 21. April 2026, 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mittwoch, 11. März 2026, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadtpolitik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich.
Änderungen vorbehalten.

Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter: 03334/64-511.



Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW27

Tauchen Sie ein in die Schönheit Kenias

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an den **Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia**! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Ruhe und Entspannung inmitten eines weitläufigen Palmengartens direkt am Indischen Ozean. Die pulsierende Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung.

Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „**STARS UNTER AFRIKAS STERNEN**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

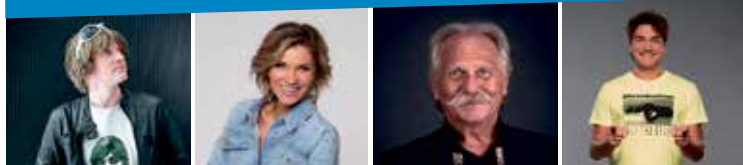
Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher
und Comedian Matze Knop

www.schlagnacht-kenia.de

Ausführender
Reiseverlauf!



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH

HELPER IN schweren STUNDEN

Der Tod eines nahen Angehörigen
ist ein Ausnahmezustand.
In diesem Fall sucht man nach schneller
professioneller Unterstützung.



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen



Jeannette Klein



Mandy Bastian

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de

nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



Ratzeburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Mit hauseigenem Trauercafé und Abschiedsräumen

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

- AMTS- & MITTEILUNGS-
BLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEMITTEL
- LOGISTIK & VERTEILUNG



IHR PERSÖNLICHER WUNSCHERFÜLLER



MANUELA KÖPP

Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

DRK Uckermark West/ Oberbarnim
Pflege - und Betreuungs GmbH



„TAGESPFLEGE „BARNIMPARK“

Tagsüber bestens versorgt und am Abend wieder zuhause

Für ein sicheres Gefühl - jederzeit.

Pflege ist für uns mehr als Versorgung.
Sie bedeutet Nähe, Aufmerksamkeit und Vertrauen.

Unsere Fachkompetenz zeigt sich in einer vertrauensvollen
Pflegebeziehung und in der sensiblen Wahrnehmung körperlicher,
geistiger und seelischer Veränderungen.



Frau Maria Mietz

Tel. 03334-555203, Potsdamer Allee 40, 16227 Eberswalde
mmietz@kv-uckermark-west.drk.de, www.drk-umw-ob.de



Überblick dank GLG-Sonderheft

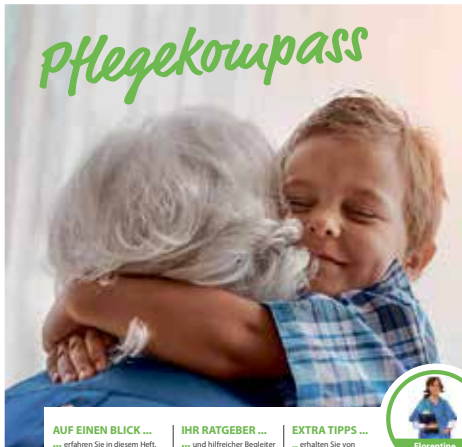
Hintergründe und Ansprechpartner in der Region



**Leben &
Gesundheit**

SPEZIAL

MAGAZIN FÜR PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE



AUF EINEN BLICK ...
... erfahren Sie in diesem Heft,
was man bei Pflegebedürftigkeit
unbedingt wissen sollte.

IHR RATGEBER ...
... und hilfreicher Begleiter
bei der Angehörigenpflege
im Taschenbuchformat.

EXTRATIPPS ...
... erhalten Sie von
Pflegefachfrau Florentine
und von GLG-Beschäftigten.



Die GLG kennt aus der täglichen Arbeit von rund 1.500 Pflegekräften und Experten die Unsicherheiten und offenen Fragen, die mit einer Pflegebedürftigkeit verbunden sind. In einem GLG-Magazin speziell zum Thema sind Antworten und Ratschläge für pflegende Angehörige zusammengefasst und Ansprechpartner in der Region aufgelistet.



03334 69-2105

In den Wartebereichen der GLG-Gesundheitseinrichtungen oder kostenlos zum Abholen:

GLG-Zentrale
Empfang
Rudolf-Breitscheid-Str. 36
16225 Eberswalde
Montag bis Freitag
von 8.00–16.00 Uhr

Download:



**Wir tun mehr ...
für die Region**

**Jetzt
erleben!**
Bis zu 600 €
Aktionsvorteil
pro Gerät*



bis 30.04.2026

* Sie erhalten das Signia Insio Charge&Go 5 CIC IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 600 € und bei beidseitiger Versorgung 1.200 €

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Die kleinsten

Im-Ohr- Hörgeräte

mit Akku

Maßgefertigt, unauffällig, leistungsstark

HörPartner GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 2 • 16225 EBERSWALDE
033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113 • 16348 WANDLITZ
033 397 / 67 89 94

Jahnstraße 50 • 16321 BERNAU
033 38 / 708 41 27

www.hoerpartner.de